

Zur Veranstaltung

Veranstalter

:relations Gesellschaft für Kommunikation mbH
Kuhgasse 9 · 63571 Gelnhausen
Tel.: 06051 490 84 -11 · Fax.: 06051 490 84 - 22 11
E-Mail: hallo_kontakt@relations.de
Ansprechpartnerin: Iris Löhlein

Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Niedersachsen zur Zertifizierung angemeldet. Bei Angabe der EFN-Nummer werden die CME-Punkte direkt an die Ärztekammer gemeldet. Teilnahmebescheinigungen werden zusätzlich auf Wunsch ausgestellt.

Hinweis

Wir bitten sowohl bei virtueller als auch bei Präsenz-Teilnahme um vorherige Anmeldung per Mail unter: hallo_kontakt@relations.de mit Nennung Ihres Namens und Ihrer EFN-Nr.

Meeting beitreten:

zoom



<https://zoom.us/join>
Meeting-ID: 894 2405 6204
Kennwort: 70 71 95

Eine Zoom-Anleitung finden Sie auf der Homepage:
<https://bdi-goe.de>

Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung:
Bayer Vital GmbH (11.000 Euro)
amedes Medizinische Dienstleistungen GmbH (3.200 Euro)



amedes 

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet und sowohl die wissenschaftliche Leitung als auch die Referenten legen potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmenden offen.

Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 14.200 Euro.



Veranstaltung am
Mittwoch, 03. Juni 2026
17:00 – ca. 20:30 Uhr

**Ein schwaches Herz, das
um Unterstützung bittet:
Die stille Herausforderung
der Herzinsuffizienz
(Hybrid-Veranstaltung)**

AMEDES Medizinische
Dienstleistungen GmbH
Labor in Göttingen
Anna-Vandenhoeck-Ring 4-8
37081 Göttingen

Foto: KI-generiert



Zwei Organe, ein Wirkstoff: Kein Schonraum für Ausreden

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Behandlung der chronischen Nierenerkrankung (CKD) bei Patienten mit Typ-2-Diabetes hat in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung durchlaufen. Neben den bewährten SGLT2-Inhibitoren stehen mittlerweile auch neue Therapieoptionen zur Verfügung. Besonders der nichtsteroidale Mineralokortikoidrezeptor-Antagonist (nsMRA) Finerenon rückt zunehmend in den Mittelpunkt des Interesses.

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, welche Vorteile die unterschiedlichen Therapieansätze bieten. Ist der nephroprotektive Effekt von Finerenon das wichtigste Argument für seinen Einsatz, oder stehen die kardiovaskulären Vorteile – insbesondere bei Herzinsuffizienz und Vorhofflimmern – im Vordergrund? Unsere Experten werden die relevanten Studiendaten zu Finerenon eingehend analysieren und kritisch bewerten. Dabei wird besonders der praktische Nutzen für den klinischen Alltag beleuchtet und diskutiert, in welchen Situationen der größte Nutzen erzielt werden kann.

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, gemeinsam mit unseren Experten die aktuelle Studienlage zu Finerenon zu diskutieren. Dabei geht es nicht nur um die wissenschaftlichen Erkenntnisse, sondern auch um deren praktische Umsetzung im Behandlungsalltag. Nutzen Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen und von den Erfahrungen unserer Experten zu profitieren.

Mit kollegialen Grüßen
Professor Dr. med. Volker Schettler

Referenten

Prof. Dr. med. Volker J.J. Schettler,
Nephrologisches Zentrum Göttingen

Prof. Dr. med. Stephan von Haehling,
Klinik für Kardiologie und Pneumologie,
Universitätsmedizin Göttingen

Priv.-Doz. Dr. med. Kristian Hellenkamp,
Klinik für Kardiologie und Pneumologie,
Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. med. Manuel Wallbach,
Klinik für Nephrologie und Rheumatologie,
Universitätsmedizin Göttingen

Programm

- | | |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17:00 Uhr | Get together |
| 17:25 Uhr | Begrüßung und Eröffnung
der Veranstaltung
<i>Volker Schettler /
Stephan von Haehling</i> |
| 17:30 Uhr | Familiäre Hypercholesterinämie –
eine pathologische Brücke zur
Herzinsuffizienz
<i>Volker Schettler</i> |
| 18:00 Uhr | Finerenon im Kreuzverhör <ul style="list-style-type: none">• Wer sitzt am Steuer –
Herz oder Niere?• Das Herz fährt und Finerenon
sitzt auf dem Beifahrersitz• Die Niere navigiert – ohne sie
fährt hier niemand weit
<i>Stephan von Haehling und
Volker Schettler</i> |
| 19:00 Uhr | Zwischen Albuminurie und Outcome:
Was Finerenon bei CKD und Diabetes
wirklich verändert
Prospektive Real-World-Daten aus
Göttingen
<i>Manuel Wallbach</i> |
| 19:30 Uhr | HFpEF erkennen, bevor es zu spät ist!
Kardiorenale Realität unter Finerenon
Diagnostik für die Praxis und neue
Einblicke aus Göttinger Real-World-
Daten
<i>Kristian Hellenkamp</i> |
| 20:00 Uhr | Panel-Diskussion |
| 20:30 Uhr | Verabschiedung und Ende
der Veranstaltung |